

# Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia\_shinra

## Kapitel 15: Fight, Ryou, fight!

Hallo!

Wie versprochen geht es jetzt mit dem Turnier weiter!!!

Diesmal hab ich garnicht viel zu sagen, außer ein Dankeschön an elena-mcgreay, wassersaeufer, wolfsblood, FinalFreak und yami456 für die Kommies!

Viel Spaß!

Kapitel 15: Fight, Ryou, fight!

Glücklich schlurfte Joey neben Seto her in Richtung Stadion. Heute war echt ein klasse Tag! Alles war bisher super gelaufen.

Er hatte zwar mal wieder Mist gebaut, aber Seto war nicht sauer gewesen. Um genau zu sein, hatte er über ihn herfallen wollen! Mittlerweile bedauerte er es sogar ein stückweit, dass Yugi dazwischengekommen war... Und dann an Setos Schulter einschlafen! Göttlich! Der Himmel! Besser ging es nicht! - Obwohl: Ging es doch! Dann in Setos Armen wieder aufzuwachen! Bei dem Gedanken bahnte sich ein megafettes Honigkuchenpferd-Grinsen den Weg in Joes Gesicht.

Er hatte Seto einfach nur eine Weile beim Schlafen beobachtet, als er selbst seinen Träumen entflohen war und das Bild das sich ihm bot praktisch aufgesaugt.

Das Gesicht des sonst so angespannten Jungunternehmers war völlig entspannt gewesen und auf seinen Lippen war ein leichtes Lächeln zu erahnen. Und genau dieses hatte den Blonden dann schließlich dazu bewegt, seinen Schatz einfach wach zu küssen. Dieser ging, als ihm bewusst wurde, was da passierte, nur zu gern auf den Kuss seines Hündchens ein..

Bei so einem schönen Morgen konnte ja beim Kampf einfach nichts schief gehen. "Wer von uns tritt eigentlich heute an?", erkundigte er sich. "Ihr drei! Mit den Verlierern gebe ich mich nicht ab." - "Was?????" - "Naja, nach meiner Analyse sind die ALL-STARS eines der schlechtesten Top-Teams... Kurz gesagt, kein Gegner für mich!" - "Aha... .. Und das veranlasst dich dazu, dich auf uns zu verlassen?" - "Eigentlich nicht, aber ich will die Überraschung bis zu einem ernstem Kampf aufheben." - "Was für'ne Überraschung???", Joeys Stirn legte sich in Falten. "Wie gut ich bin natürlich! Ich bin schließlich unsere Geheimwaffe. Und du und Yugi werden wohl gewinnen, da macht es nichts wenn Bakura danebenhaut."

Der Blonde dachte sich daraufhin seinen Teil, denn eine Antwort wäre nicht besonders nett ausgefallen. Setos Selbstüberschätzung konnte einem echt auf den Keks gehen! Resignierend schüttelte er den Kopf. Manche Dinge würden sich einfach nie ändern!

So war die Unterhaltung beendet und Joeys Konzentration galt wieder dem bevorstehenden Kampf. <<Einfach wie immer, dann gewinnt man auch wie immer!>>, schlussfolgerte er dann, ohne zu bedenken, das er noch nicht wirklich oft gewonnen hatte...

Aufgeregt kaute Ryou an seinen Fingernägeln. Er saß auf der Bank des Teams, auf der auch Seto und Yugi saßen, und verfolgte Joeys Kampf mit großer Nervosität. Er wäre vielleicht nicht ganz so zittrig, wäre er nicht der nächste, der kämpfen musste.

Seine Knie zitterten und seine Augen waren leer. Von den Tribünen aus, hörte er die Zuschauer toben und jubeln. Halle D war zwar längst nicht so voll, wie die anderen Hallen, in denen die für die Fans spannenderen Kämpfe der ersten Runde stattfanden, aber für den schüchternen Jungen reichte das vollkommen.

"DA!!! Er kann ausweichen! Was für ein Kampf!", rief der Moderator und die Menge grölte lauter:

Eddy hatte einen schnellen Angriff auf Joeys Blade gestartet, doch Bakuras Teamkollege hatte im letzten Moment ausweichen können. Siegesicher wandte er sich an seinen Gegner: "War das schon alles Alter?!"

Auf Eddys angesäuerten Blick hin rief der Blonde das Rotauge aus dem Bitchip. "Ein Bitbeast...", wisperte Eddy vollkommen aus der Bahn geworfen. Und genau so erging es auch seinem Blade: er flog in hohem Bogen aus dem Ring und damit war der Kampf gelaufen.

"Damit hat der Newcomer Joey Wheeler den Kampf gewonnen und es steht unentschieden zwischen den ALL-STARS und den BLUE DRAGONS! Unfassbar, welche eine spannungsgeladene Schlacht uns diese beiden Teams hier liefern!", jubelte der Kommentator. "Nachdem Michael Yugi besiegt hat, bewahrte nun Joey sein Team mit dem Sieg über Eddy vor der Niederlage! Aber wir wollen unsere Nerven nicht noch weiter anspannen - also direkt weiter mit dem alles entscheidenden Kampf: Ryou Bakura gegen Emily!!!"

Die Menge bekam sich gar nicht mehr ein und Ryou wurde immer kleiner auf seinem Platz. Diese zwei Worte passten ihm gar nicht... ALLES ENTSCHIEDEND!!!

Yugi betrachtete seinen Freund besorgt, der sich mittlerweile sämtliche Finger aufgekratzt hatte und sich zusammenkauerte, als wolle er sich in Luft auflösen. Seto, der wesentlich weniger Mitgefühl besaß und wegen seiner Fehlprognose von Yugis Kampf eh noch ziemlich angepisst war, forderte Bakura nun, in nicht wirklich nettem Ton, auf seinen Hintern endlich zur Arena zu bewegen.

Emily stand schon siegesicher und die Brust schwellend in Position und wartete auf ihren Gegner.

"Los Bakura!", lächelte Joey und verpasste ihm einen freundschaftlichen Klapp auf den Rücken. Bakura sah auf. Und er sah wirklich nicht mehr gut aus: geweitete, starre Augen und den Mund zu einem dünnen, zitternden Strich verzogen. Hilfesuchend fixierte er den Gewinner von eben. "Oh-oh! Sieht ja übel aus!", kommentierte dieser das Bild, das sich ihm bot. "Pah! Mit dem Loser können wir uns gleich aus dem Wettbewerb verabschieden!", keifte Seto und erhob sich, um das Stadion zu verlassen. Seine Teamkameraden schauten ihm verwirrt hinterher. "Ähm... Sorry Leute, aber ich glaube ich muss mich um Mr. Eisblock kümmern... - ach so: und du solltest langsam mal losgehen Bakura! Du wurdest schon drei mal gerufen und das Publikum wird ungeduldig! Gib einfach dein Bestes, das reicht. Ob du gewinnst oder verlierst ist egal. Besser als hier wie ein verängstigtes Kind rumzuhocken!", druckte Joe und war mit diesen weisen Worten auf Setos Spuren verschwunden.

Bakura, dem nach Setos Bemerkung die Tränen in die Augen gestiegen waren, wischte diese nun tapfer mit seinem Pulliärmeln weg. Mit einem entschlossenen Blick richtete er sich auf. Sein Kumpel hatte ja recht: Verstecken brachte nichts, da lachte man ihn höchstens aus!

Der Junge nickte Yugi noch mal zu und ging dann mutig seinen Ängsten entgegen. Etwas abgehakt waren seine Schritte, da seine Knie zitterten wie noch was, aber er legte die zu überwindende Strecke zurück und stand schlussendlich seiner überlegen grinsenden Kontrahentin gegenüber. "Angst?", abfällig verzog das Mädchen sein Gesicht und rückte die Brille gerade.

Und exakt in dieser Sekunde platzte jemandem der Kragen. Und dieser jemand, war niemand anders, als der Geist des Millennium-Ringes. "Ich übernehme, Kleiner!", stellte er fest. Erleichtert atmete Ryou aus, doch noch bevor er diesen Vorgang beendet hatte, hatten sie ihre Rollen getauscht.

Gehässig schaute der, nun völlig ausgetauchte, Junge das orangehaarige Mädchen, mit dem grünen Minirock und dem gelben Shirt, an und meinte in gefährlichem Tonfall: "Ich nicht! Aber du solltest vielleicht welche haben... Wie sagt ein guter Kumpel so schön? Mögen Chaos und Zerstörung beginnen!!!"

Und schon war er bereit und starrte die Erschrockene mit irrem Blick an.

"Endlich sind beide Blader so weit! Also zählt mit Leute! 3... 2... 1... LET IT RIP!!!", die letzten Worte brüllte jeder im Stadion mit.

Im selben Moment schossen die Beyblades aufeinander zu. Sofort riss der Geist des Millennium-Ringes die Kontrolle über das Match an sich. Emilys Blade konnte sich kaum gegen die Attacken des anderen wehren.

"Oh nein...", flüsterte Emily als ihr Kreisel dem Stillstand nahe war. Doch ihr Kampfgeist gebot ihr, jetzt noch nicht aufzugeben, und so bekam ihr Blade noch mal einen gewaltigen Powerschub. Fest hielt sie dagegen, als beide Beyblades aufeinander prallten. Sie wollte um jeden Preis standhalten. Von jemandem mit einer solch gespaltenen Persönlichkeit wollte sie nicht besiegt werden.

"Und, wie gefällt dir das?" - "Ein bisschen was scheinst du ja doch zu können, Kleine, aber anstrengen, muss ich mich trotzdem nicht!", smilte der Grabräuber. "Denkste...", erwiderte die bis jetzt hoffnungslos Unterlegene und schmetterte im nächsten Augenblick ein "LOS, TRYGATOR!!!" - "Hm...Bitbeast!", stellte ihr Gegner belustigt fest. "Was du kannst, Kleine, kann ich schon lange! Hier kommt dein größter Alptraum. Eine Kreatur, direkt aus der Hölle. Das personifizierte Böse. Die reine Dunkelheit. Komm hervor, finstere Todesangst! Wahahahahaha..."

Mit irrem Blick warf der uralte Geist seine Arme gen Himmel. "Die Dunkelheit möge dich verschlingen! ((seine Gedanken, während er das sagt: <<Hätte mir dieser blöde Pharao nur nicht verboten Schattenspiele abzuhalten und mich Ryou dummerweise dazu verpflichtet mich dran zu halten...>>)) Attacke mit fürchterlichem Alptraum, finstere Todesangst!", brüllte er wie in Trance und brach in schallendes Gelächter aus.

"Konter Trygator!", befahl die nun verdammt bleiche und verdatterte Emily. Die finstere Attacke traf Trygator hart, aber er hielt sich wacker. "Weiter so!", schrie sie, völlig im Kampfgeschehen gefangen.

Schon lange war der Moderator, den man, da DJ Jazzman ja den Kampf der BLADE BRAKERS moderierte, kurzerhand von der Duel Masters Weltmeisterschaft geliehen hatte (ich kann die Serie nicht ernst nehmen... hat einer die Gastauftritte in einem der vorigen Kapitel bemerkt???), verstummt. Viel zu denkaufwendig war es für ihn, diesen dramatischen Kampf in Worte zu fassen und an Jazzmans Niveau kam er bei weitem nicht ran. ^\_^; So starrte er nur fassungslos auf das Geschehen und wünschte sich für

immer hier arbeiten zu können... aber das ist eine andere Geschichte!

Der Grossteil des Publikums war ebenfalls verstummt. Ob nun, weil Bakuras Ausraster ihnen Angst machte, sie den Kampf verfolgten oder sie einfach zu sehr mit ihrem Popcorn (gibt es hier auch!^^) beschäftigt waren.

Eine gespannte Atmosphäre hatte sich verbreitet und die Luft knisterte förmlich.

Kurzfristig sah es so aus, als würde das Mädchen die Oberhand gewinnen. Der Geist jedoch hatte für diese Vermutung nur ein müdes Lächeln übrig.

Gelangweilt stellte er fest: "Langsam macht's keinen Spaß mehr, Süße, lass uns ernst machen! FINSTERNIS!!!"

Sein Bitbeast verschränkte die Arme vor der Brust und augenblicklich sammelte sich schwarze Energie. "Schnell Trygator! Greif an, solange sie Kraft für den Angriff auflädt!"

Mit blitzenden Augen schnellte der Alligator auf die Dämonin zu. Womit jedoch keiner, außer natürlich dem mittlerweile wieder gut gelaunten Bakura, gerechnet hatte, war das enorme Tempo mit dem die Untote ihre Vorbereitungen beendet hatte. Sie hob ihre Arme und ein dunkler Nebel breitete sich um die beiden Beyblades aus. Emily schrie heißer auf. "Angst im Dunkeln?", scherzte der Geist. "BUH!", rief er dann und im selben Moment flog Emilys Blade aus dem Nebel, konnte sich aber grade noch am Rand der Arena halten. Allerdings nur, bis Bakuras Kreisel mit enormer Geschwindigkeit ebenfalls aus der dunklen, wabbelnden Schicht schnellte und Trygator vollends ins Aus beförderte.

Kreidebleich und mit weit aufgerissenen Augen sackte Emily auf die Knie, zitternd auf ihren Beyblade starrend. Unfähig zu einer anderen Handlung.

Für Sekunden herrschte Stille, doch dann brachen die Fans die Ruhe und ein begeisterter Applaus hallte durch den Raum. Auch der Kommentator entschloss sich, doch mal wieder was für seinen Lohn zu tun und kommentierte Ryou Bakuras Sieg enthusiastisch. Diesem jedoch war das alles herzlich egal. Mit einem fiesem Grinsen auf dem Gesicht und den Händen locker in den Hosentaschen vergraben, nahm er denselben weg, wie Seto und Joey vor dem Kampf. Belustigt blieb einzig der Pharao vom Team der BLUE DRAGONS zurück. Alleingelassen in einem Saal voller hysterischer Menschen...

Grade wollte auch er verschwinden, als der Moderator verkündete: "Eben erreicht mich die Nachricht, das auch die anderen Kämpfe vorbei sind. Folgende Ergebnisse liegen vor: Die BLADE BRAKERS haben 3:0 gegen die SAINT SHIELDS gewonnen. Ray, Kai und Tyson konnten sich gegen Dungar, Mariam und Ozuma durchsetzen. Mit zwei Siegen haben die MAJESTICS die WHITE TIGERS geschlagen und die NO LIMITS wurden, ebenfalls mit einem Endstand von 2:1, von den DEMOLITION BOYS besiegt." "Soso...", raunte der Pharao und verschwand im Schatten des Gangs nach draußen...

Bakura hatte zu der Zeit ein ganz anderes Problem: der mit dem er sich heute Abend treffen wollte, ging einfach nicht an sein Handy. "Mist verdammt!", fluchte er und Ryou heulte im Ring: "Lass mich wieder raus!" - "Jetzt noch nicht, Nervensäge! Ich habe noch etwas vor!" - "Bitte nicht schon wieder!", jammerte der schüchterne Junge flehend weiter. Sein Yami quittierte das Ganze nur mit einem Schmunzeln.

Joey unterdessen hing an Setos Hals und sang Siegeshymnen: "We are the champions, my loooooove!" - "Hör auf zu heulen, Kläffer! Ist ja fürchterlich. Und dann noch diese peinliche und grottenschlechte Umdichtung..."

Der Kläffer dachte aber gar nicht daran, auf sein Herrchen zu hören und sang fleißig und schief weiter. Also war das Herrchen gezwungen drastischere Maßnahmen zu ergreifen: kurzentschlossen presste er seine Lippen fest auf Joeys und küsste den Überrumpelten, aber endlich stillen, Sänger. Dessen Hirn schaltete erstaunlich schnell, wenn man seine normale Reaktionszeit betrachtete, und er erwiderte den Kuss.

Zärtlich durchwuschelte er die braunen Haare des Größeren. Dessen Hände bewegten sich genau in die entgegengesetzte Richtung: langsam fuhr er damit den Rücken hinunter, um dann mit ihnen unter Joeys schwarzem T-Shirt zu verschwinden und die nackte Haut liebevoll zu streicheln.

Seufzend löste sich Joey aus dem Kuss, um Luft zu holen und begann mit zitterigen Händen, Setos Hemd aus der Hose zu zupfen, um ebenfalls darunter gleiten zu können. <<Zum Glück hat er seinen Mantel vorhin schon ausgezogen.>>, überlegte er, wurde jedoch von einem weiteren leidenschaftlichen Kuss Setos, aus den Gedanken gerissen.

Immer verlangender wurden ihre Berührungen und ihre Atmung beschleunigte sich. Seto begann Joeys T-Shirt über die, noch um einiges verwuscheltere, Frisur des Blondens zu ziehen...- als es an der Türe klopfte...

Wie von der Tarantel gestochen sprangen beide auseinander. Joey nestelte sein Hemd nach unten und Seto versuchte vergebens etwas Ordnung in seine, nun fast schon Joes Haarpracht gleichende, Frisur zu bringen. Da öffnete sich auch schon die Tür.

"Hallo großer Bruder!", kam es aus zwei Mündern gleichzeitig. "Überraschung!", trällerte Serenity, in der Tür stehend. Mokuba hatte sich schon an seinen Bruder geheftet.

"Ähm..", begann Joey unglaublich geistreich, als eine dritte Person den Kopf durch die Tür steckte. "Hi Sohnmann! Ich bin auch da! Ich hab euch eine Torte gebacken!", rief Mr. Wheeler vergnügt.

"Paps hat Mokuba und mir die Reise bezahlt, damit wir euch anfeuern können! Der Flug hatte leider Verspätung und deshalb sind wir erst jetzt hier!", erklärte Serenity. "Wir wollten eigentlich bei euerm ersten Match dabei sein!", führte Moki sinngemäß fort. "Was bist du heute eigentlich so schlampig angezogen Seto! Das macht aber keinen guten Eindruck!", tadelte er weiter und Joeys Vater stellte eine überdimensionierte Sahnetorte auf den Tisch des Aufenthaltsraumes der BLUE DRAGONS, während sich zwei ungläubige Blicke trafen.

"Endlich erreiche ich dich! Bist du schon angekommen? - Ja. Gut! Dann heute um 22 Uhr am Marktplatz. Und komm allein...", sprach der Geist des Millenniums-Ringes in Ryou's Handy und legte auf...